

Neu-Braunfelsche Zeitung.

Verausgegeben und redigirt von A. Eiband.

Jahrgang 31.

Freitag, den 1. Juni 1883.

Beim Fürsten Krapotkin.

Eine Erinnerung von
Hans Barth.

[Schluß.]

C. Reclus, der Gelehrte des europäischen Aus — ein Baratadenken! Der gute, fröhliche Mann, der Zivilisation nichts anderes als Glace-hanhähne trug, in der Bluse des Proletariers: Es war doch zu toll, diese Erinnerung an die — ja, die Komune, die Komune! Und Reclus war doch gewiß Idealist und Republikaner im besten Sinne des Wortes, so gut wie lausend Andere — wie der geniale Courbet, der Director des Louvre; und Bouloren, der Professor am "College de France," der aus der Barrikade entsteigt. — C. Reclus ist nicht inolorent, höchst Krapotkin ist es in höchster Maße. Herr Reclus macht durchaus den Eindruck eines edlen, ruhigen, aber dennoch leicht begeisterungsfähigen Optimisten. — Idealismus kommt i. s. v. Idealist der Zukunft, und tropft — „Anarchist.“ — Krapotkin dagegen ist auch „Anarchist“ — oder es ist der Anarchismus in seiner höchsten, leidenschaftlichsten Gestalt — eine Richtung, die bestehend den Namen „Militärismus“, der absolutesten Regierung aller Beobachter — trügt vor der Röde selbst obige Verteilung auf den Händen tragen.

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Mon war es die deutsche Sozialdemokratie zu sprechen; dies ist die Achtungserfahrung des furchtlichen Revolutionärs. Er hält die Deutschen, es steht ein Stückchen Panzhois, ein Quanten Sobolew in dem Manne der Internationale. Er erblüht im Deutschen, ganz a la Bonaparte, nur den Kommissar des Fortschritts oder besser ausgedrückt, der Revolution, selbst in der deutschen Sozialdemokratie oder vielleicht gerade in ihr! — Hätte ich Liebhaber von mir, ich würde ihm schon die Wege weisen! sagt Krapotkin. Herr Liebhaber ist nicht ratsal genug, ja Hassmann und Herr West! — Liebhaber hätte sich damals gerade im Reichstag abgesondert, vielleicht auch konsequent nach seiner Vergangenheit, über den russischen Militärismus geäußert. — Einem Bekenntnis darf! rief der Anarchist. Die deutsche Sozialdemokratie wird niemals erfolgen können, sie ist und bleibt eine unbedeutende fruchtlose, entwertete Bewegung in den Händen selbstfühliger, ehrgeiziger Führer! Hätte die Nord. Alg. Ich anders ausdrücken können, als der Militärismus? Alles Welt kommt von Russland, von Frankreich und von Island! Ja, Island, die grüne Insel, ist das Idealstrand der Anarchisten.

Krapotkin ist also Anarchist, d. h. nach der Bonapartinschen Theorie Wagner jeder sozialistischen Organisation, mitin naturwissenschaftlich unverhältnißiger Hand des Sozialismus, der doch nichts anderes ist, als die höchste Potenz des Staats-Idee, sogar der Zwangswillen. Sein Haß richtet sich allerdings zunächst mehr gegen die volle Gewalt Russlands, als gegen die bürgerliche Gewalt. Und wenn er dann spricht, wenn ihm Auge ausreicht und ein nervöses Jucken ihn erregt, so ahnt man, daß dieser Mann die Energie besitzt, seine Worte in die That zu übersetzen. Eine ungewöhnliche Robustheit muß in diesem Kopf wohnen; die Vergangenheit hat es bewiesen. Ein Mobilisiermittel ist natürlich (und er spricht das mit der liebenswürdigsten Worte von der Welt aus) und führt dabei die Theorie zum Munde — sein Universalmittel ist natürlich die Gewalt — die Gewalt in den verschiedenartigsten chemischen Zusammenhängen. Er hat in seinem Organ „Die Revolte“ niemals eine Heft darum gemacht; also spielt Einander dieses nicht auf den Industriestand. Der Mann hat eben seine Idee; die Herren Liebhaber und Befürworter mit dem Stimmzettel (dafür sind sie auch Deutsche!), Herr Krapotkin aber bombardiert mit der Bombe — dafür ist er Russ, und zwar ein guter, echter Russ. Der einzige Unterschied zwischen beiden als Heinden der Regierung, ist schließlich (genau hießen) eben die Praxis!

Bereiche mir, friedlicher Leser, daß wir einen etwas destruktiven Gedankenausgang machen. Also resonans a non monsone, zur Zerstörung zurück, das Klingt immer in der Bewegung. — Unseren vereinten Anstrengungen gelang es endlich, das

„Thema“ auf freundlicheren Boden zu legen. Man sprach von russischer und deutscher Poetie — man sang. Krapotkin selbst singt mit schöner kräftiger Stimme ein russisches Volkslied: ein schwermüthig-monotoner und doch erregender Gefang im Sinne unserer deutschen Liedesieder. Die Russen stimmen in den Resten mit ein. Aber auch ein deutsches Lied ward intoniert, und alle singen mit, als brenne ein Helm nach Deutschland in ihrem Herzen, als wäre sie fröhlich, harmlos Jugend, statt verfolgt und verbannt und geschlagen! — Es war das Schubert-Lied: „Dort dranher steht der Thore“ — — — — und sie sangen es alle, leidet die kleine gütliche Nachbarin, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf. — Ich lernte anders urtheilen über die russische Nachkrieg, die eher am Napoleon gehörte, als ins künstliche Laboratorium oder ins sibirische Bergwerk. — Und es waren russische Mühlen!

Es wurde halb-Mitternacht vor lange vorüber, die Gesellschaft trennte sich. Noch ein paar Tage blieben wir in Düsseldorf.

Sotales.

— Wetterbeobachtungen. Es ist wirklich ganz prächtig in diesem Jahr Wetterbeobachtungen anzuhören. Heute haben wir den 30ten Mai und da steht ein Norther, wie den wir ihn schöner gar nicht denken können. Wind, Wind, Wind, das ist das ganze Wetter, was wir bis jetzt gehabt haben. Also läuft uns über das Wetter flüchtigen, bis Pluvius seine Schleusen öffnet und uns soviel Regen giebt, daß wir für ein halbes Jahr genug haben.

— Wir hatten vor ein paar Tagen das Vergnügen, den Sheriff D. V. Dawson von Bragoria kennen zu lernen. Dieser war hier, um einen Pferdebetrieb, welchen unserer wackeren Sheriff Julius Palm in San Antonio verhaftete, abzuholen. Der Teufel, ein Negro Namens Stephan Martine, ist einer der gewaltigsten Negre, die wir kennen, diente in der Tex. Staaten Armee und ist im Umgang mit Weisen befehlend und artig, — aber das Sieben scheint doch im Blut der Aszklaner zu liegen, wie die Fausten.

— Geschäft geht trotz des trocknen Wetters immer noch ausgedehnt. Man sieht dieses Jahr eine Meliorationszeit, wie sie wohl selten wieder geben werden kann. Täglich passieren noch Wagenladungen von Baumwolle durch die Stadt, die Größe scheint gar nicht Alle zu werden. Preis für gute Qualität ist 94—95 Cts.

— Mr. Marion hat das „Ludwig Hotel“ übernommen und hat mit dem 1. Juni das Geschäft angestreten. Wir empfinden ihn freundlich der Gunst des Publikums.

— Eine ausgezeichnete Köchin, welche Jahre lang den Haushalt des Generals v. Blumenthal, Chef des deutschen Generalstabs führte, wünscht einen ähnlichen Platz oder in einer deutschen Familie in San Antonio oder Austin zu bekommen. Näheres zu erfahren in der Office der „Neu-Braunfels Zeitung.“

— Damenschuhe und Damenhandschuhe in guter Auswahl bei F. Hampe.

— Herr Ernst Scherff wird in einigen Wochen mit dem Bau seines neuen Geschäfts-hauses, Ecke von Seguinstraße und Market-Platz, beginnen. Nach dem Plan zu urtheilen, welchen unser alter Freund Architekt Ruffini in Austin machte, wird das Gebäude vielleicht eine wahre Zitadelle der Stadt sein.

— Dr. County Richter Ernst Koehler schließt sich über unsere Bemerkung in letzter Nummer beleidigt zu fühlen, wenn wir wenigstens nach seinem Gescheitl vertragen sollen. Es ist uns zu langweilig, auch nur einiges Wort darüber zu erwähnen. Wir können aber das so verstehen, daß unser Senator uns die Jurisdicition nicht genommen hätte, wenn mir damals hand gehabt hätten. Er ist unser Senator und es ist unsere Pflicht, ihn zu respektieren. Verstanden!

— Orangen, Pfirsiche, frische Pflaumen, sowie alle anderen Früchte sind jetzt zu haben. Wm. Salomé.

— Gestorben: Herr Joseph Koenzen verlor an der Halskrämme drei Kinder in zwei Tagen im Alter von 10, 12 und 5 Jahren. In Bothart waren in Beiträgen von 8 Tagen 3 Personen an den Mäzenen und Halskrämme.

— Es freut uns, berichten zu können, daß das am Menschenleben schwer darunterliegende Kind von Henr. Schubmacher jetzt wieder wohl und munter ist. Herr Dr. K. O. B. verleiht verdiente Anerkennung für die rechte Art des Patienten.

— Dr. M. Salomé aus Austin wird am 24. Juni die im Interesse einiger seiner vielen Patienten, Augen-, Ohren-, Hals- und Naseleidende thäten wohl, sich an ihm zu wenden!

— Herr Hauptmann von Beresfeld soll leicht nach französischem Urlaub genommen haben, naddem er verschiedene Bären angebunden hatte. Goodbye, General.

— Große Auswahl von feinen Tapeten bei F. Hampe.

— Donnerstag Morgen. Es hat gestopft und gebonnet leiste Nacht — aber wieder holt es nicht gegen.

— Neues gibt es diese Woche gar nicht, mit Ausnahme, daß eine große Anzahl Einwohner von Preussen und Österreich ankommen, welche aber leider zur untreuen Zeit hier anlangten. Ein tüchtiger Regen macht jedoch Alles anders.

— Herr County-Richter Köbel hat 90 Tage Urlaub genommen, um eine Reise nach Deutschland anzutreten, so sagt er wenigstens. Ob es so ist, das wissen allein die Götter.

— Sehr hoher und Knabenkleider in großer Auswahl bei F. Hampe.

— Ohne Strumpf und ohne Schuh, Geh' ganz einfach die alte Rue, Wer über Schuh und Stiefel will, Geh' nach Hermann Glöge hin.

— Butter, Eier, Schmalz, Honig und Speck werden zum höchsten Marktpreis ge-kaufte bei F. Hampe.

— Schriften, Spec., Ebenen, Bohnen und Linsen bei F. Hampe.

— Ein anderer. Während den letzten Wochen langten eine große Anzahl deutscher Einwanderer hier an. Die meisten waren Preussen und Österreich, südl. fränk. släschige Leute. Selbstverständlich machte das heilige Wetter gerade keinen günstigen Eindruck. Doch sind wie überzeugt, daß es in ein paar Jahren Texas mit anderen Augen ansehen werden, wie heute.

— Charlie Bender war in der Stadt und ist gesund und wohl, was uns freut.

— Dr. Eidel und Beutelsb., wohnhaft in Waco, waren auf Besuch hier. Welche sind Neu-Braunfels Kinder, sehr angesehene Kaufleute in Waco.

— Bis jetzt wurden daher so viel wie 100,000 Ballen Baumwolle in den Markt gebracht und immer kommt noch mehr. Es scheint, es wird gar nicht Alle,

— Wand- und Taschenuhren in großer Auswahl, sowie eine schöne Auswahl in Juwelen bei Hermann Glöge.

Neue Anzeigen.

Notiz an Pauunternehmer.

Bestiegene Angebote werden entgegengenommen in der Office von Ernst Scherff, bis Mittwoch Mittag den 8. Juni 1883 für den Bau eines Stores in dieser Stadt nach Plänen, welche verfertigt von H. E. Ruffini Architekt, welche in besagter Office zur Ansicht offen liegen. Das Recht, ein oder alle Gebote zu verwerfen, wird vorbehalten. Ernst Scherff.

200 Kocheröfen soeben angekommen bei F. Glöge.

Großes Lager prachtvoller Frühlings- und Sommerwaren sind angekommen in dem berühmten Dry Goodsgebäude von J. & S. & Söhne, Alamostraße, San Antonio.

Ieder, der einen guten und billigen Kochofen kaufen will, der geht zum Karl Glöge hin.

Der Karl Glöge kaufst man Dezen billiger als sonstwo.

Herr Carl Glöge kaufst man Dezen

Horn muss in Germania - Halle.

Sonntag Nachmittag, den 3. Juni.

Horn muss in Germania - Halle.

Ludwig's Hotel,

Castell-Strasse, New Braunfels,

(near the Courthouse.)

Board and lodging at liberal prices.

ALBERT MARION.

PROPRIETOR.

Stelle gesucht.

Ein junger Mann, (Schreiber) sucht Arbeit irgend welcher Art, fand auch gut mit Pferden umgehen. Nachfragen bei Ludwig's Hotel in Neu-Braunfels.

Zum verkaufen.

Zwei gute Pferde, sowie eine Bütterkörbepresse und ein Kessel 150 Gallonen enthalten. Anders auf dem Platz.

100,000 THALER.

Große Post mit Gefang in 3 Acten von D. Kalisch; Muß von Conrad.

1ste Abteilung:

Drei arme Teufel.

2te Abteilung:

Drei flotte Burschen.

3te Abteilung:

Stralauer Fischzug.

Bei einkreisender Dunkelheit:

Racketen - Feuerwerk vor dem Theater.

Im Zein Act, großes chinesches Bühnenfeuerwerk.

Gintritt 50 Cents Aufgang 8 Uhr.

Nach dem Theater: Ball.

Neue Lumber-Hard

nähe Schwedlers Halle, in Castellstraße, Neu-Braunfels.

Sachen erfreut bei F. Glöge.

Scheibenkleidien.

Sonntag, den 3. Juni in der Point.

Comal Band wird spielen.

E. Maierhoff.

Gis-Cream

Jeden Sonntag ist bei mir Gis-Cream zu haben.

Eiskaltes Soda Wasser beim Glas und in Gläsern stets an Hand.

Edw. Nagel in L.

Gortgelaufen.

Ein schwarzes Pferd, mit Sattel und Colored-Mars 144 Hand, gebraunt L.P. an der hinteren Schulter, \$10 Belohnung erhält Denzinger, welcher mir das Pferd bei H. Ruffini abzieht.

Wm. Langbein.

Zu verkaufen.

Meine Farm, an der acht Meilen Creek austragen, 150 Acre enthalten, wovon ungefähr 54 Acre unter dem County Commissioner, Comal County, in die Verbindung der Comal County Court vertragen sind.

Als ich die Verträge mit dem County Court abschloß, mußte man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dadurch, daß man dies nicht geben, Senator Pfeiffer wesentlich infiziert — und er hat mich gerächt. Leider müssen wir jetzt alle darunter leiden, — aber uns soll der Punkt holen, über Land, was es eigentlich nicht nehmen.

Die Farm ist mir vom County Court bestellt, und zwar, wenn man sie Den einschränkt, muß man sie Den einschränken, da sie bestimmt sind Niemand anders. Man hat dad

Verschiedenes.

Schauburde Zustände sollen unter den Slowaken herrschen, die an den Gedenken bei Mount Pleasant in Pennsylvania teilnahmen. Sie sind hier dort mehrere hundert beschäftigt, welche mit Wett und Kind 14—15 Stunden täglich arbeiten. Die Weiber leben vor den beiden Dörfern und schaufeln Kohlen in die Feuer und die Kinder ziehen mit eisernen Stangen den fertigen Holz heraus und schleppen ihn in Röden fort. Ihre Kleidung besteht aus Lumpen. Die Kinder haben weder Strümpfe noch Schuhe; die Weiber tragen meistens schwere Männerstiefel. Sie arbeiten die jedem Weiter, ob es regnet oder schneit. Die Holzbaraden, in welchen die Leute wohnen, sind bald zerstört und voll von Schnee und Ungeziefer; in manchen befindet sich außer einem alten Kochofen und ein paar Stockholzen keine Spur von Hausrat.

Das Essen wird in Blechbüchsen geliefert, um welche sich Männer, Weiber und Kinder auf den Erdboden hinstülpen; Gaule und Messer haben die wenigsten — sie essen meistens mit den Fingern. Ein Peripherierat, welcher die Hütten besucht, fand ein Zimmer von 14 Fuß Länge und 12 Fuß Breite, in welchen 32 Männer und 10 Weiber übernachteten. In einer anderen Hütte war eine Frau mit vier nackten Kindern; die Frau hielte Brodelgut mit den Händen. Umgekehrt 100 Schritte von den Hütten befand sich der Bergabhang, wo die Kerren ihre Todten verbrannten. Die Leute leiden stark vom Klima und ziehen sich leicht Augenkrankheiten zu. Die Löhnungen für eine Familie betragen \$20—25 pro Monat.

Unterirdische Telegrafenleitung. Professor E. Abner, der sich eingehend mit dem Problem unterirdischer Telegraphenleitungen beschäftigt hat, schreibt hierüber, wie folgt:

Die Frage, in welcher Weise man am besten die Drähte der Telegraphen- und Telefonleitungen durch die Steine der Erde hindurch, drängt sich uns immer mehr auf. Doch die oberirdischen Drähte zu großen Höhenstandorten Veranlassung geben, dasselbe Versicherung z. ehemalig, dass es ein Leichtes ist, Drähte unter der Erde fortzuwenden. Die Schwierigkeit besteht nur darin, die Drähte so zu legen, dass sie ihren Zweck erfüllen. In folgender Weise würde sich dies wohl am besten bewerkstelligen lassen. Die einzelnen Röhren der unterirdischen Leitung sollten so eingerichtet sein, dass sie vollständig in einander passen und dass sie so dicht schließen, dass sie weder Frost noch schweres Gewicht trennen kann, noch das Wasser, welches durch den Boden dringt, an die Drähte oder deren Anbindungen heran kann.

Es sollten ferner Vorkehrungen getroffen werden, dass sich keine Feuchtigkeit an die Isolatoren ansetzt und falls dies dennoch geschieht, dass dieselbe entfernt werden kann. Ein jeder Draht in der Leitung sollte ohne Schwierigkeit zugänglich sein, so dass ohne Schwierigkeit ein Anschluss gemacht werden kann, ganz in derselben Weise, in welcher Gas aus dem Gasrohr in ein Gebäude geleitet wird.

Die laufenden Drähte in der Leitung sollten nicht mehr als drei Quadratfuß einnehmen und die Drähte sollten ohne Umhüllung ebenso wie die oberirdischen sein. Sie können aber weit dünnen sein und es wird vortheilhafter sein, Kupferdrähte statt Eisendrähte zu verwenden.

Eine solche Leitung kann leichter gelegt werden, als eine Gasdröhreleitung. Da die Leitung zur Aufnahme der Drähte bereit, so sind 50 Mann im Stande, in eines drei Tagen laufende Drähte auf einer Entfernung von einer Meile zu verlegen.

Über den Selbstmord William S. D. Hunt aus Rutherford, N.J., welcher sich letzten Mittwoch an der Shaw Avenue und allen Manchester Road eine Kugel durch die Brust schoss, wird aus dem genannten Platze gemeldet, dass derselbe letzten December von Chicago nach Rutherford kam, um dort die Stelle eines Superintendents des Telephonewerks zu übernehmen. Es gelang ihm in sehr kurzer Zeit seinem Betriebschef schnell in verschiedene prominente Familien der Stadt einzuführen und er war überall ein gern gesehener Gast. In der letzten Zeit kündigte er mit einem Wohl aus achtbarer Familie ein Verhältnis an, das vor Kurzem ein plötzliches Ende nahm. Es verblieb ihm dann das Gerücht, dass er an dem Mädchen einen unannehmbaren Verlust erleidet habe und die Folge davon war, dass er überall ausgeschlossen wurde. Dieses Gerücht ist zu leicht getrieben zu haben und er reiste letzten Dienstag nach St. Louis, wo er am folgenden Tage seinem Leben ein Ende machte. In der Freitag folgten dem Leichenzug wurde der Sarg des verstorbenen verkommen, dessen Auslagen von seinem weiteren Interesse waren.

Butter, Eier, Schmalz, Honig und Speck werden zum höchsten Marktpreis gekauft von J. Hamps.

Humoristisches.

Brief eines Deutsch-Amerikaners. Nachstehendes Schreiben, welches den Inhalt eines nach Deutschland bestimmten Briefes bildet, wurde uns seines eigenhümlichen Styles der Ausfassung sowie Erbographe wegen, zu Publikation eingefordert und kommen wir den Wunsche bestimmt nach, müssen aber, um alle Zweideutigkeiten zu verbieten, bemerken, dass erwähnter Brief hier aufgefunden wurde und somit die deabschließenden Bestimmungen, so wie Zweck, nicht erriet.

St. Louis, 1882.
Der Perant!

Ich werde mir Letter net gut verstehen lernen, bedos ich viele englische Expreisen jenseit. Ich kann aber mit helfen, da ich nutzlos Deutsch verstehe, und mögling ist.

Ich will euch von St. Louis neu erzählen. St. Louis ist eine Stadt, die viele Hause, Kirchen, Parks und Schulen und Industriens hat und am Mississippi liegt, über den ein Brücke gebaut ist. An der Levée kann man plent Simbols sehen auch Herrenboote sind da um den River zu kreisen. St. Louis e. patte gut Bissigkugel und bat viel Stores, Webdrähte und Manufacturings-Pieces. Es werden deutsche und englische Pevers gehandelt, die most in Politik machen. Die Ennen sind Republikans.

Man muss hier viel und hart arbeiten, befreundt aber auch gute Wethen. Man ist dreimal des Tages fleißig. Die Bissiks in den Bordwasser sind wohnsich, auch weiß man öfter nicht, ob man Chi oder Koffe erhält. Zum Aufstieg und vor Macht wird die Bell gerungen. Lebriegen muss man man in e. Haus geben will, vor der Tiere bellen. Abends breit man sich neislich und sehr auf, oder geht in einem Park, wo viele Weine sind und auch schön Blumen und dann trinkt man einige Glas Beer. — Da die Bisselbaumatisch hat, so kann man bei einem Glas kein Fest. Mit den viersten oder fünften Glas kommt man erschöpft, dass man anfangt zu unterscheiden, ob neuer Beer oder Wasser vorgestellt worden ist.

Ein Sonnenbad, gegen den Passagierpost.

Die hierigen Früchte werden in grünen oder kleinen Parthen genau daar von mir auf gefaucht.

Nicht zu übersehen

Glaube mir den Publikum anzuhören, das soeben eine Karton der berühmten John Deere Stengel-Schreiber eingetroffen ist. Der Deere Stengel-Schreiber ist in eine Verbesserung der Melone Stengelschreiber und sollte Federmann nicht verschonen, vorzusprechen und die neuen Verbesserungen zu zeigen, sowie Zweck, nicht erriet.

Ernst Scherff.

Rechts-Anwälte
Vöme.....Teras.

Übernimmt die Leitung von Klagen in den Gerichten von Texas County, wenn damit vertraut.

W. Schweppes,
Rechts-Anwälte
Teras.

Übernimmt die Leitung von Klagen in den Gerichten von Texas County, wenn damit vertraut.

F. W. Schweppes,
Rechts-Anwälte
Teras.

Übernimmt die Leitung von Klagen in den Gerichten von Texas County, wenn damit vertraut.

Notiz.

Ich habe die Agentur für Somal, Haas,

Guadalupe, Goldwell und Blanco County

für die berühmten Korn- und Holzknekkeller

übernommen, welche bis jetzt noch nie im

Land waren. Kaufte seine Kornkeller, bis

z. meine gegeben habe.

S. P. McAllister.

San Marcos, den 4. Mai '83.

Jos. Landa.

PROPRIETOR

LANDAS MILLS

Wholesale Dealer in Grainland Manuf. of

FLOUR, MEAL and MILLSTUFFS.

New Braunfels.....Texas

Branch House, Military Plaza.

San Antonio.....Texas.

Notiz.

Praktischer Arzt und Apotheker.

Office in Herr. Sattler Homann's Haus.

Notiz werden auf alle Arten gefüllt und

aus ohne Schmerz mit Radgas gegeben.

Künftige Gebisse werden gut und schnell gemacht.

Ed. McAllister.

San Marcos, den 4. Mai '83.

Notiz.

Ich habe die Agentur für Somal, Haas, Guadalupe, Goldwell und Blanco County für die berühmten Korn- und Holzknekkeller übernommen, welche bis jetzt noch nie im Land waren. Kaufte seine Kornkeller, bis

z. meine gegeben habe.

S. P. McAllister.

San Marcos, den 4. Mai '83.

Dr. ALBERT KOEIG.

Praktischer Arzt und Apotheker.

Office in Herr. Sattler Homann's Haus.

Notiz werden auf alle Arten gefüllt und

aus ohne Schmerz mit Radgas gegeben.

Künftige Gebisse werden gut und schnell gemacht.

Ed. McAllister.

San Marcos, den 4. Mai '83.

Notiz.

Ich erlaube mir, ein gebrätes Publikum darauf aufmerksam zu machen, das ich jederzeit bereit bin, meine Hunde und Pferde unter annehmbaren Bedingungen auszumieten.

A. Eggelin.

Sob-Walter Fabrikant.

Notiz.

Eggelin's Schmiede immer an Hand ist

Stahl und dem Eisen. Ed. Eggelin.

Die Arten von Sorgen steht dabei, sowie:

Ed. Eggelin, Simmers, Guadalupe, Guadalupe, Ginger Pickle, Ed. Eggelin.

Notiz.

Kaiserliche Deutsche Post.

HAMBURG-AMERIKANISCHE

PACKESEN-FAKTAEN-GESELLSCHAFT

Tische zweimal monatlich von Hamburg nach Amerika

NEW YORK

HAMBURG

notwendig.

Notiz.

Notiz.